



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Donnerstag, 06.03.2014

Ort: Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6,
23560 Lübeck,
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:27 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Tim Klüssendorf- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Jörn Puhle- SPD
Aydin Candan- SPD
Katja Mentz- Bü90/DIEGRÜNEN
Felix Untermann- CDU

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Hannelore Fahl- CDU
Joachim Giesenberg- Lübecker Jugendring
Kai Gusek- AG freier Wohlfahrtsverbände
Dagmar Hildebrand- CDU
Kirsten Jarling- Lübecker Jugendring
2. stv. Stadtpräsident Rolf Klinkel- Bü90/DIEGRÜNEN
Eveline Kuring-Arent- AG freier Wohlfahrtsverbände
Vera-Simone Kuzla- AG freier Wohlfahrtsverbände
Sandra Pereira da Silva David- Lübecker Jugendring
Nicole Vollert- SPD

Vertretung für: Frau Ziese, Kathrin

Vertretung für: Frau Köhler-Kleyer,
Maria

Beratende Mitglieder

Annika Böhme- Die PARTEI-PIRATEN
Christopher Funke- Jugend

Vertretung für: Herrn Dr. med.
Federsel, Martin

Vertretung für: Herrn Karnatz, Jan

Karl-Heinz Georg- 4.513 - Jugendarbeit/Jugendamt
Reinhard Glenk- 2.515 BALI/JAW
Renate Junghans- 4.510 Familienhilfen / Jugendamt
Klaus-Peter Jürgensen- Fachbereichsdienste FB 4
Martin Kürle- LINKE
Cenk Nickel- Forum für MigrantInnen
Lutz Regenber- Mitglied der Fachgruppe HZE
Jan-Olav Spiekermann- BfL
Christian Weise- Kreiselternvertretung

Vertretung für: Herrn Temole
Kemayou, Joseph Romeo
ab 16:05 Uhr

Vertretung für: Herrn Paulsen,
Thomas

Verwaltung

Senatorin Annette Borns- FB 4 - Kultur und Bildung bis 16:22 Uhr
Petra Albrecht- Jugendhilfeplanung
Sven Beesel- FB 4 Fachbereichscontrolling
Renate Heidig- Jugendhilfeplanung
Angelika Kramm- FB 4 Fachbereichscontrolling
Doris Oldenburg- städt. Kindertageseinrichtungen
Petra Schmittner- Frauenbüro

Protokollführung

Doreen Richter- FB 4 - Fachbereichsdienste

Sonstige Personen

Annette Windmüller- JobCenter
Inge Hennig- Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Maria Köhler-Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN fehlte entschuldigt
Kathrin Ziese- Lübecker Jugendring fehlte entschuldigt

Beratende Mitglieder

Dr. med. Martin Federsel- Die PARTEI-PIRATEN fehlte entschuldigt
Jan Karnatz- Jugend fehlte entschuldigt
Thomas Paulsen- BfL fehlte entschuldigt
Jan Rauterberg-Schulz- Stadtelternvertretung fehlte entschuldigt
Joseph Romeo Temole Kemayou- Forum für MigrantInnen fehlte entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Niederschriften vom 09.01.2014
3. Anliegen der Jugend
- 3.1. Mitteilung Herr Funke betr. Fachtage für Kinder- und Jugendbeteiligung „Wir mischen mit - aber richtig!“
4. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
- 4.1. Mitteilung des Vorsitzenden
- 4.2. Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2.1. Gesundheitsmeldung Frau Senatorin Borns
- 4.2.2. Umzug in die Kita Beim Meilenstein
- 4.2.3. Schulranzenaktion
- 4.2.4. Beantwortung der Anfrage von Herrn Gusek im JHA am 07.11.2013 betr. Erstausrüstung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- 4.2.5. Integrationshelfer Urteil Landessozialgericht
- 4.3. Anfrage des beratenden Jugendhilfeausschussmitglieds Christian Weise (KEV) zum Projekt "Gemeinsam ankommen"
Vorlage: VO/2014/01400
- 4.3.1. Antwort von Frau Heidig auf die Anfrage von Christian Weise (KEV) zum Projekt "Gemeinsam ankommen"
- 4.4. Anfrage des beratenden Jugendhilfeausschussmitglieds Christian Weise (KEV) zur Möglichkeit der Beschäftigung von FSJlerInnen bzw. JahrespraktikantInnen in städtischen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: VO/2014/01399
- 4.4.1. Antwort von Frau Oldenburg auf die Anfrage von Christian Weise (KEV) zur Möglichkeit der Beschäftigung von FSJlerInnen bzw. JahrespraktikantInnen in städtischen Kindertageseinrichtungen
5. Berichte

- 5.1. mdl. Bericht betr. Einführung, Nutzung und erste Erfahrungen der Software "Kita-Planer 2" der Firma Tolina
6. Beschlussvorlagen
 - 6.1. Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG)
Vorlage: VO/2014/01350
 - 6.2. Gewährung einer Zuwendung an den Verein De Tain Lübeck e.V.
Vorlage: VO/2014/01295
7. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
8. Anträge von Ausschussmitgliedern
9. Verschiedenes
 - 9.1. Ausschreibung Essensversorgung
 - 9.2. Beratungsstelle "Ausbildung in Teilzeit"
15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet alle Anwesenden sich zu erheben, um dem verstorbenen Pastor Iwer Rinsche zu gedenken.

Herr Gusek teilt mit, dass er seine Ausschussmitgliedschaft sowie seine Funktion in der Gemeindediakonie Lübeck aufgeben wird.

Er wird zum 01.04.2014 eine neue Tätigkeit in der ev. Schulstiftung in Schwerin wahrnehmen.

Er lädt alle Anwesenden zu seiner Verabschiedung am 11.04.2014 um 11:30 Uhr in die St. Aegidien Kirche ein.

Anschließend verpflichtet der Vorsitzende folgende Ausschussmitglieder:

Herrn Christopher Funke, Herrn Jan-Olav Spiekermann sowie Herrn Cenk Nickel

Mit den Worten: „Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 2 Niederschriften vom 09.01.2014

Der Vorsitzende teilt mit, dass es zur Niederschrift Nr. 4 des Jugendhilfeausschusses am 09.01.2014 weder mündliche noch schriftliche Einwendungen eingegangen sind. Es gibt keine Einwände.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

TOP 3 Anliegen der Jugend

TOP 3.1 Mitteilung Herr Funke betr. Fachtage für Kinder- und Jugendbeteiligung „Wir mischen mit - aber richtig!“

Herr Funke möchte an den morgigen Fachtag in Ratzeburg erinnern.

Leider sind bislang nur wenige der Einladung gefolgt.

Herr Georg ergänzt hierzu, dass sich derzeit 80 Jugendliche angemeldet haben.

Für den Nachmittag liegen nur 3 Anmeldungen aus dem Kreis der Gremienmitglieder vor.

Es stehen noch freie Plätze zur Verfügung!

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 4.1 Mitteilung des Vorsitzenden

Herr Klüssendorf informiert über den Sachstand zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung. In der kommenden Sitzung wird hierzu ein Zwischenbericht durch den Jugendring gegeben.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.2 Mitteilungen der Verwaltung

TOP 4.2.1 Gesundheitsmeldung Frau Senatorin Borns

Frau Borns gibt bekannt, dass sie wieder gesund ist. Sie kündigt außerdem an, dass sie die Sitzung aus terminlichen Gründen in 15 Minuten verlassen muss.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.2.2 Umzug in die Kita Beim Meilenstein

Frau Oldenburg berichtet über den Umzug der Kita Mecklenburger Str. in die neu gebaute Kita Beim Meilenstein auf dem Gelände der Willy-Brandt-Schule in Schlutup. Die Kita ist zum 03.03.2014 in die neuen Räumlichkeiten gezogen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.2.3 Schulranzenaktion

Herr Jürgensen berichtet über die bereits seit 5 Jahren bestehende Schulranzenaktion. Auch in diesem Jahr wurden wieder 200 Schulranzen angeschafft. Hierzu wurde ein Beteiligungsprojekt mit den Vorschulkindern in den Kitas durchgeführt. Die beliebtesten Modelle der Kinder wurden angeschafft.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.2.4 Beantwortung der Anfrage von Herrn Gusek im JHA am 07.11.2013 betr. Erstaussstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Frau Junghans informiert kurz über das Prüfergebnis des Bereiches Recht.

Ergebnis des Prüfauftrages an den Bereich Recht zur Erstaussstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Der Bereich Recht wurde um Prüfung gebeten, ob die bisherige Praxis der Leistungsgewährung des Bereiches Familienhilfe/Jugendamt für die Erstaussstattung bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aufgrund des Gerichtsbeschlusses zur Höhe der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz rechtlich weiterhin vertretbar ist.

Zusammenfassend hat der Bereich Recht festgestellt:

Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat sich in seiner Entscheidung vom 18.07.2012 (Az. 1 BvL 10/10. 1 BvL 2/11) mit der Höhe von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auseinandergesetzt.

Inhaltlich ging es darum, ob die Höhe der in § 3 Abs. 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) als Grundleistungen vorgesehene Geldleistungen mit der Verfassung vereinbar sind.

Diese Grundleistungen umfassen keine Erstaussstattung für einen eigenen Haushalt.

Dieses wird auch in der vom BVerfG vorgesehenen Übergangsregelung bis zur endgültigen Neuordnung des Asylbewerberleistungsgesetzes deutlich.

Übergangsweise soll die Höhe der Geldleistungen an Asylbewerber, die die Grundleistungen betreffen, den Regelbedarfssätzen nach dem SGB XII entsprechen. Ausdrücklich ausgenommen sind die Verbrauchsausgaben der Abteilung 5 für Innenausstattung, Haushaltsgeräte und –gegenstände, da nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nur Gebrauchsgüter des Haushalts, aber nicht der Hausrat zu den Grundleistungen gerechnet wird.

Fazit: Das Urteil des BVerfG sagt nichts darüber aus, in welcher Höhe ein Geldbetrag für eine Erstaussstattung zu erbringen ist.

TOP 4.2.5 Integrationshelfer Urteil Landessozialgericht

Frau Junghans berichtet über das Urteil des Landessozialgerichts zu Integrationshilfen. Das Gericht hat sich intensiv mit dem Auftrag des Landes (Inklusion) im Schulgesetz befasst und deren Sicherstellung beim Land gesehen. Es hat keine Auswirkungen auf das laufende Projekt. Sie kündigt hierzu einen Bericht nach den Osterferien an.

Die Nachfrage von Frau Mentz, ob dieses auch Umbaumaßnahmen betrifft, wird durch Frau Borns verneint.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.3 Anfrage des beratenden Jugendhilfeausschussmitglieds Christian Weise (KEV) zum Projekt "Gemeinsam ankommen" Vorlage: VO/2014/01400

TOP 4.3.1 Antwort von Frau Heidig auf die Anfrage von Christian Weise (KEV) zum Projekt "Gemeinsam ankommen"

Frau Heidig erklärt, dass das Projekt zunächst gesichert ist. Derzeit wird das kommende Schuljahr vorbereitet. Durch die Mittel der Possehlstiftung ist die Finanzierung der Kitaseite gesichert. Das Schulamt arbeitet an einer Lösung für die anfallenden Lehrerstunden. Sie berichtet von der AG Kooperation Schule / Kita die sich mit dem Thema der nachhaltigen Verstetigung der Projektinhalte ab 2015 beschäftigt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.4 Anfrage des beratenden Jugendhilfeausschussmitglieds Christian Weise (KEV) zur Möglichkeit der Beschäftigung von FSJlerInnen bzw. JahrespraktikantInnen in städtischen Kindertageseinrichtungen Vorlage: VO/2014/01399

TOP 4.4.1 Antwort von Frau Oldenburg auf die Anfrage von Christian Weise (KEV) zur Möglichkeit der Beschäftigung von FSJlerInnen bzw. JahrespraktikantInnen in städtischen Kindertageseinrichtungen

Frau Oldenburg berichtet, dass die Anzahl der Bewerbungen für eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst zurückgehe. JahrespraktikantInnen gibt es laut Ausbildungsordnung in Schleswig-Holstein nicht mehr. Anderen Anfragen für Praktika liegen dem Bereich städtische Kindertageseinrichtungen eher selten vor. Ihnen wird im Rahmen der Möglichkeiten entsprochen. Für die Beschäftigung von **FSJlerInnen** müssen entsprechende Planstellen im Stellenplan vorhanden sein. Diese stehen derzeit nicht zur Verfügung. Der Hansestadt Lübeck entsteht monatlich eine Mehrbelastung von durchschnittlich 500 Euro pro FSJlerIn. Der Bereich prüft jetzt, inwieweit Kooperationen mit freien Trägern eingegangen werden können. Für Beschäftigte nach dem **BFDG** müssen ebenfalls Planstellen eingerichtet werden. Es ist zu berücksichtigen, dass lt. KiTaG/KitaVO das Fachkräfteprinzip vorgeschrieben ist und PraktikantInnen oder FSJlerInnen nicht als „Ersatz“ einer pädagogischen Fachkraft gelten können. D.h. Kleingruppenarbeit darf nicht Personen ohne entsprechende Ausbildung übertragen werden.

Die Unterstützung der genannten zusätzlichen Kräfte kann bei den täglichen Verrichtungen (Hilfe beim Anziehen, Unterstützung in der Gruppenarbeit im Beisein der Fachkraft) hilfreich sein.

Herr Regenberg bestätigt den Rückgang der Bewerberzahl bezüglich des BFD.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 mdl. Bericht betr. Einführung, Nutzung und erste Erfahrungen der Software "Kita-Planer 2" der Firma Tolina

Herr Jürgensen berichtet über den derzeitigen Stand der Softwareeinführung. Er verdeutlicht anhand einer PowerPoint-Präsentation des Kita-Planers 2 die praktische Handhabung sowie die Vorteile für Eltern und Einrichtungen/Träger. Auf diverse Nachfragen u. a. zum Verfahren, Softwareumsetzung, Datenpflege antwortet Herr Jürgensen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG) Vorlage: VO/2014/01350

Frau Heidig erläutert anhand von Grafiken die aktuelle Versorgungssituation. Die Grafiken sind der Niederschrift beigelegt.
Derzeit wird zur Ganztagsbetreuung ein Konzept erarbeitet, dieses wird voraussichtlich im Sommer dem Ausschuss vorgelegt.

Herr Gusek lobt den Bericht und die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Es besteht immer eine enge Abstimmung mit den Trägern.
Er fragt nach dem in der Vorlage erwähnten Kooperationsvertrag zwischen Seeretz und der Hansestadt Lübeck.
Herr Jürgensen erläutert den Hintergrund.

Herr Gusek möchte die der Vorlage beigelegte Stellungnahme der Stabsstelle Konsolidierungskonzept HL und der Finanzwirtschaft nicht unkommentiert lassen. Eine Standarderhöhung in den Elementargruppen findet nicht statt. Er verweist auf die gesetzliche Regelung im KiTaG.
Frau Kramm erklärt, dass der Sachverhalt im Senat bereits thematisiert wurde.

Der Ausschuss möchte diesen Passus als Ergänzung/Änderung aufnehmen.

Herr Kürle sowie Frau Hildebrand sprechen zum Thema Standards und Rahmenbedingungen bei der Schulkindbetreuung.
Frau Albrecht verweist wie von Frau Heidig berichtet, auf das Konzept zum Ganztagsangebot, das derzeit von der Verwaltung erarbeitet wird und die angesprochenen Fragen behandelt. Es soll den Gremien voraussichtlich noch vor der Sommerpause vorgestellt werden.

Der Vorsitzende lässt über folgende Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Begründung dargestellten Maßnahmen (s. Tabellen kurz- bis langfristige Maßnahmen ab S. 6) werden in den Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG aufgenommen.

2. Der gesamtstädtische Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2014 für die Umsetzung der Maßnahmen beträgt 46.000 Euro. Die haushaltsmäßige Ordnung ist erfolgt.

*Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der
Bürgerschaft einstimmig, gemäß
Beschlussvorschlag zu beschließen.
**Gleichzeitig spricht sich der Ausschuss einstimmig
dafür aus, gegenüber der Vorlage beigefügten
Stellungnahme der Stabsstelle Konsolidierungskonzept
richtig zu stellen und ebenda entsprechend zu ändern:
Es findet auf Grund der gesetzlichen Regelung
im KiTaG keine Standarderhöhung statt.***

**TOP 6.2 Gewährung einer Zuwendung an den Verein De Tain Lübeck e.V.
Vorlage: VO/2014/01295**

Herr Georg erläutert das Verfahren.
Zuwendungen über 1.000 EUR müssen dem Ausschuss vorgelegt werden.
Herr Gusek erkundigt sich nach dem langenungsverfahren, das ca. 1 Jahr beträgt.
Ebenfalls stellt er die Höchstgrenze von 1.000 EUR in Frage.
Herr Georg antwortet hierzu. Die Leitsätze werden derzeit überarbeitet. Eine Erhöhung der Leitsätze kann dann ebenfalls erfolgen.
Der Vorsitzende fragt, wann damit gerechnet werden kann.
Herr Georg wird eine entsprechende Vorlage im nächsten ggf. im darauffolgenden Ausschuss vorlegen.
Frau Fahl spricht sich ebenfalls für eine Erhöhung der Höchstgrenze aus.
Sie schlägt vor ggf. 1x jährlich einen Bericht dem Gremium zu den gewährten Zuwendungen vorzulegen.

Der Vorsitzende lässt über die folgende Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Dem Verein „De Tain Lübeck e.V.“ wird aufgrund seines Antrages vom 12.03.2013 Zuwendung zur Ersatzbeschaffung von Zeltmaterial in Höhe von 1.325,00 EUR gewährt.

*Der Jugendhilfeausschuss beschließt
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag.*

TOP 7 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Anträge von Ausschussmitgliedern

Frau Kuring-Arent beantragt den Tagesordnungspunkt Mietvertrag Röhre für die nächste Sitzung. Sie würde gern weitere Informationen über den Sachstand erhalten.

Herr Georg informiert über das Auslaufen des Mietvertrages zum 31.12.2015.
Ein entsprechendes Konzept wird erarbeitet und dem Ausschuss vorgestellt.
Generell gibt es den Auftrag, sich mit der Entwicklung der Jugendarbeit in der Innenstadt zu beschäftigen. Hieran arbeitet der Bereich derzeit.

Zum Thema Röhre sprechen der Vorsitzende, Herr Untermann sowie Herr Kürle.
Auf Nachfrage von Frau Fahl zum Verkauf der Diele antwortet Herr Georg.

TOP 9 Verschiedenes

TOP 9.1 Ausschreibung Essensversorgung

Frau Kramm informiert über die Vorbereitung einer Ausschreibung der Essensversorgung für die städtischen Kitas entsprechend der Verfahrenshinweise des Bereichs Logistik.

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erfolgt im weiteren Verfahren durch die Einrichtungen.

Auf Nachfrage von Herrn Weise antwortet Frau Oldenburg. Frau Mentz gibt eine Anregung zur wünschenswerten Berücksichtigung lokaler Anbieter.

*Der Jugendhilfeausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 9.2 Beratungsstelle "Ausbildung in Teilzeit"

Frau Schmittner macht darauf aufmerksam, dass die Beratungsstelle „Ausbildung in Teilzeit“ in Lübeck Ende des Jahres geschlossen wurde.

Sie berichtet über den derzeitigen Sachstand und bittet um Unterstützung für dieses Projekt. Ergänzend dazu weist Frau Mentz auf die Ergebnisse der Armutskonferenz hin, z. B. auf die große Anzahl von jungen Menschen ohne Schulabschluss, insbesondere auch bei jungen Frauen.

Der Ausschuss sollte sich mit dem Thema der Angebotsauswahl für Jugendliche speziell junge Frauen in einer seiner nächsten Sitzungen beschäftigen.

*Der Jugendhilfeausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst worden sind.

Lübeck, den 5. Dezember 2014

Tim Klüssendorf
Vorsitz

Doreen Richter
Protokollführung